Gesundheitskompetenz – eine Einführung in die Thematik

XUND und DU - Steirische Jugendgesundheitskonferenz
Graz, 2.2.2018

Dr. Jürgen Soffried, MPH
0502350 37930
juergen.soffried@ifgp.at

IfGP Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH
www.ifgp.at

Gesundheitskompetenz – Worum geht's?

Es geht um die Art und Weise,
wie wir **Entscheidungen treffen**
in Gesundheitsangelegenheiten

⇩ spontan

⇩ gut informiert

⇩ Wie kann ich mich gut informieren?

Gesundheitskompetenz - Definition

Definition: HLS-EU Consortium, 2012; Darstellung: Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz, 2016

Wie Gesundheitskompetenz stärken?

„relationales Konzept" nach R. Parker, 2009; Darstellung: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, 2017

Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen

Herausforderungen

- **Ab wann** können/sollen Kinder und Jugendliche Verantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen bzw. (gesundheitsrelevante) **Entscheidungen treffen**?
- Über **welche Fähigkeiten** und **welches Wissen** sollen/müssen/können junge Menschen verfügen, um **vernünftige Gesundheitsentscheidungen** treffen zu können?
- Welche **(Gesundheits)Kompetenz** soll in **welchem Alter/in welcher Entwicklungsstufe** und in **welchem kulturellen/gesellschaftlichen Kontext** vorhanden sein bzw. kann vorhanden sein?

Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen

- Momentan gibt es **kein allgemein akzeptiertes Modell** von Gesundheitskompetenz bei Kindern und Jugendlichen.
- Die größte Herausforderung besteht darin, den **speziellen Eigenschaften und Besonderheiten** dieses Lebensabschnittes in Theorie, Konzepten und der Praxis gerecht zu werden.

Maier, G., Felder-Puig, R. (2017): Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen. Herausforderungen und Überblick zum aktuellen Stand der Forschung. Wien: Institut für Gesundheitsförderung und Prävention.
http://www.ifgp.at/cdscontent/load?contentid=10008.647474&version=1513241802

www.oepgk.at
www.hauptverband.at/faktenbox
www.medbusters.at